



Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, den 08.12.2020

1. Antrag

Die Fraktion der SPÖ Ottakring und Grünen Alternative Ottakring stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirkes am 17.12.2020 nachfolgenden Antrag:

Intervallverdichtung 46A/46B und 45A

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht den zuständigen amtsführenden Stadtrat KR Peter Hanke eine Intervallverdichtung der Linien 46A, 46B und 45A, in den Neben- und Schwachverkehrszeiten zu überprüfen. Die Überprüfung soll auf Basis der zu erwartenden Nutzungssteigerung durch die Intervallverdichtung und der damit verbundenen Verringerung des individuellen Autoverkehrs im Verhältnis zu den dafür notwendigen Mehrkosten durchgeführt werden.

Begründung:

Die Ringbuslinien 46A und 46B sowie die Linie 45A bilden die öffentliche Anbindung zwischen Wilhelminenberg und U-Bahnstation Ottakring. Ab 17:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr werden die Busse eingezogen, sodass nur mehr zwei Busse pro Stunde fahren. Auch der Umstand, dass es sich bei den Linien 46A und 46B um entgegengesetzt fahrenden Ringbuslinien handelt, erhöht die Taktung nur am höchsten Punkt des Wilhelminenbergs.

Aufgrund der Topographie des Berges, können nur sehr wenige Menschen mit dem Rad oder zu Fuß das höherrangige öffentliche Verkehrsnetz (U3 Ottakring, S 45) erreichen. Das hat zur Folge, dass dem privaten Auto meist der Vorrang vor dem öffentlichen Nahverkehr gegeben wird.

Um eine klimafreundliche Mobilität am Wilhelminenberg zu ermöglichen bzw. zu fördern, müssen die Buslinien auch in den Abendstunden im 10 Minuten-Takt fahren.

Mag.^a (FH) Susanne Haase
Klubvorsitzende SPÖ Ottakring

Jutta Sander
Klubvorsitzende Grüne Ottakring